

# Bericht aus Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, am vergangenen Wochenende fand die **Klausurtagung der Arbeitnehmergruppe** der CDU/CSU-Bundestagsfraktion in Berlin statt. Als Vorsitzender leitete ich die zweitägige Veranstaltung, die am Sonntag im Paul-Gerhardt-Stift begann und am Montag im Deutschen Bundestag fortgesetzt wurde. Zum Auftakt gab ich einen Rückblick auf unsere Schwerpunkte im ersten Jahr dieser Wahlperiode und unsere Arbeit in der Opposition.



Damit wir als Union einmal einen kritischen Blick von außen auf unser Image erhalten, hatte ich den Bürgerrechtler **Rainer Eppelmann**, ehem. Vorsitzender der



Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA), zur Tagung eingeladen.

Darüber hinaus berichtete auch **Dr. Viola Neu** von der Konrad-Adenauer-Stiftung über aktuelle Umfragewerte. Im Diepholzer CDU-Kreisverband haben wir schon öfters mit der Wahlanalystin sehr interessante Gespräche geführt.



Weitere Referenten waren Elke Hannack (DGB) und Steffen Kampeter (BDA), die zum Thema **„Stärkung der Tarifbindung“** Stellung nahmen. Diesen Schwerpunkt werden wir im kommenden Jahr weiter verfolgen. Außerdem als Themen gesetzt: Transformation der Branchen, betriebliche Mitbestimmung, Zukunft der Rente und die häusliche Rund-um-die-Uhr-Betreuung in der Pflege.



## Neues aus dem Parlament



[www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)

Um **mehr Mitbestimmung von Arbeitnehmern** in Aufsichtsräten großer Unternehmen ging es gestern im Bundestag. In meiner Rede setzte ich mich dafür ein, dass die Rechte von Beschäftigten gesichert werden, wenn ausländische Firmen ihren Sitz nach Deutschland verlagern. Dabei habe ich mich für die bewährte Sozialpartnerschaft ausgesprochen und die Regierung dazu aufgerufen, mehr Vertrauen in unsere Unternehmen zu haben. Hier das Video zur Rede: [www.bundestag.de/mediathek?videoid=7548989#url=L2lZGlhdGhla292ZXJsYXk=&mod=mod536668](http://www.bundestag.de/mediathek?videoid=7548989#url=L2lZGlhdGhla292ZXJsYXk=&mod=mod536668)

Zum Jahreswechsel plant die Ampel-Regierung, die steuerliche Bewertung von Immobilien und Grundstücken zu ändern. Die Freibeträge bei der **Erbschaft- und Schenkungsteuer** will sie aber nicht anpassen. In unserem dieswöchigen Leitartikel setzen wir als Union uns dafür ein, dass das Elternhaus in der Familie weiter steuerfrei vererbt werden kann. Aufgrund der gestiegenen Immobilienpreise müssen auch die Freibeträge bei der Erbschafts- und Schenkungsteuer erhöht werden. Dabei sind regionale Unterschiede zu beachten.

Die Ampel-Koalition will auch das Staatsangehörigkeitsrecht reformieren und dabei insbesondere die **Voraussetzungen für die Einbürgerung** (Erhalt des deutschen Passes) absenken. Die bisherige Staatsangehörigkeit soll stets beibehalten werden können. Der Doppelpass wird damit zum Regelfall. Zudem werden die Fristen für die Einbürgerung verkürzt. Es ist gut und richtig, dass

Einwanderer, die längere Zeit hier leben, die deutsche Staatsangehörigkeit erlangen wollen. Aber wir sehen keinen Bedarf einer Reform. Denn: Die Einbürgerung steht am Ende eines erfolgreichen Integrationsprozesses – und nicht am Anfang.

Die Gesetze zur **Einführung eines Chancen-Aufenthaltsrechts** und zur **Beschleunigung der Asylgerichtsverfahren und Asylverfahren** sehen wir kritisch. Ersteres nützt vor allem Migranten, die keinen Schutzanspruch in Deutschland haben und an der Klärung ihrer Identität nicht ausreichend mitwirken. Die Ampel stellt hier Kriegsflüchtlinge und politisch Verfolgte mit Asylbewerbern, die Täuschungsmanöver versuchen, gleich. Bei der Reform des Asylrechts kritisieren wir auch die Einführung einer „unabhängigen“ Verfahrensberatung. Bisher wird diese vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) durchgeführt. Die unionsgeführten Bundesregierungen der letzten Wahlperioden haben große Fortschritte bei Steuerung und Begrenzung irregulärer Migration, Einwanderung qualifizierter Fachkräfte sowie Integration und Förderung der Rückkehr erreicht. Die Reformpläne der Ampel stellen diese Erfolge in Frage und führen zu mehr illegaler Migration.

In erster Lesung wurde nun endlich über die **Strom- und Gaspreisbremse** debattiert. Außerdem wurde endlich die **Energiepreispauschale für Studierende, Fachschüler und Berufsfachschüler** beschlossen. Ursprünglich hatte die Ampel-Koalition diese Personengruppe bei den Entlastungen schlichtweg vergessen. Offen bleibt jedoch, wie die Auszahlung konkret erfolgen soll.

Die **Hinzuverdienstgrenzen für Frührentner** werden vollständig gestrichen, um ältere Fachkräfte länger im Erwerbsleben zu halten. Auch die Hinzuverdienstgrenzen bei **Erwerbsminderungsrenten** werden angepasst. Das ist beides zu begrüßen. Denn die damit einhergehende Flexibilität beim Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand kann dazu beitragen, dem Arbeits- und Fachkräftemangel entgegenzuwirken.



Mit einer ganzen Reihe von eigenen Anträgen bringt die Union sich auch in dieser Woche wieder konstruktiv in die Parlamentsarbeit ein. Unter anderem legen wir 20 Vorschläge für eine **techno-  
gieoffene, nachhaltige und soziale Wärme-  
wende** vor. Dazu gehören der Ausbau der Netze und Speicher, steuerliche Verbesserungen für Sanierungen, ein breiter technologischer Ansatz sowie Sicherstellung der sozialen Verträglichkeit.

Da die Ampel-Regierung noch immer keine finanzielle **Entlastung für den Sport und die Vereine** in der Energiekrise vorgelegt hat, setzen wir uns mit einem weiteren Antrag für die Ehrenamtlichen ein. Auch fordern wir die Regierung auf, endlich den allgemeinen Bewegungsmangel anzugehen.

Die geplante Beendigung des erfolgreichen Bundesprogramms „**Sprach-Kitas**“ sehen viele kritisch. Wir fordern die Fortsetzung von der Bundesregierung, die die Finanzierung nun lediglich für sechs Monate durch die Verschiebung von Mitteln verlängern will. Parallel dazu will die Regierung mit dem **KiTa-Qualitätsgesetz** das Gute-Kita-Gesetz fortschreiben und bestimmte Maßnahmen, wie die Fachkräftesicherung, bevorzugt stärken.



Gespräch mit dem **Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen (IGZ)**: Unsere Arbeitnehmergruppe traf sich kürzlich mit der stellv. Hauptgeschäftsführerin Andrea Resigkeit und Zeitarbeitsunternehmer Julian Seifert (2.v.l.). Es ging vorrangig um die Arbeits- und Fachkräftesicherung. Auch auf dem Bild: der erste stellv. Vorsitzende der Arbeitnehmergruppe, Paul Lehrieder.

## Aus der Bundespresse

Die bayerische CSU-Arbeitsministerin hat **längere Arbeitszeiten an einzelnen Tagen** zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zur Erhöhung der Beschäftigungsquote vorgeschlagen. Dazu mein Statement im Tagesspiegel:

[www.tagesspiegel.de/politik/belegschaften-wie-eine-zitrone-ausquetschen-ampel-lehnt-langere-arbeitszeiten-ab-8948734.html](http://www.tagesspiegel.de/politik/belegschaften-wie-eine-zitrone-ausquetschen-ampel-lehnt-langere-arbeitszeiten-ab-8948734.html)

## Termine und Hinweise

**Sonntag, 4. Dezember, 14.00 Uhr:** Adventsdoppelkopf des CDU-Samtgemeindeverbandes Siedenburg, Gasthaus Block, Siedenburg

**Mittwoch, 7. Dezember, 19.00 Uhr:** Weihnachtsessen des CDU-Samtgemeindeverbandes Kirchdorf, Landgasthaus Maschmann, Barenburg

**Donnerstag, 8. Dezember, 17.00 Uhr:** Weihnachtsfeier der Frauen-Union im Landkreis Diepholz, Hotel Zur Börse, Twistringern, Anmeldung bei Claudia Staiger unter 0176 47374911

**Donnerstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr:** Jahreshauptversammlung des CDU-Samtgemeindeverbandes Siedenburg, Gasthaus Block

**Freitag, 9. Dezember, 19.00 Uhr:** Adventsfeier des CDU-Gemeindeverbandes Stuhr, Restaurant Wessels am See, Groß Mackenstedt

Morgen trifft sich der Vorstand unseres **Sport-Fördervereins** und am Sonntag fahre ich nach Siedenburg zum **Adventsdoppelkopf**.

Beste Grüße

